

ROLF BOSSI

**HALBGÖTTER
IN SCHWARZ**

Deutschlands Justiz am Pranger

INHALT

1. JUSTITIA UND DER MENSCHLICHE MAKEL 9

*Warum Wahrheit und Gerechtigkeit vor deutschen
Strafgerichten oft wenig gelten*

- Die Hüter des Gesetzes 12
- Checks and Balances 13
- Wie ein Urteil entsteht 16
- Die Lücken im System 20
- Eine fragwürdige Tradition 25
- Im Zweifel für den Angeklagten! 26

2. MOBBING UNTER JURISTEN 29

*Unschuldige angeklagt: Wie Kollegen und Gutachter einen
unschuldigen Staatsanwalt zum Vergewaltiger abstempeln*

- Liebe und Psychoterror 31
- Mittelamerikanische Ermittlungsmethoden 33
- Die Gutachtenfalle 36
- Das Gericht als Therapiegruppe 39

3. TÖDLICHE VERSÖHNUNG 43

*Fehlendes Wortprotokoll: Warum ein Schwurgericht ein
tragisches Unglück zum Mord erklären kann*

- Wie Strafrichter Aussagen auslegen 44
- Das Protokoll und seine »Beweiskraft« 46
- Die heilige »freie Beweiswürdigung« 50
- Ein Weiberheld schlägt zu 55
- Todesschuss beim Liebesspiel 58
- Eine fahrlässige Tötung 61

Das Landgericht sät Zweifel 64
Skandalurteil beim Schwurgericht 68

4. FEHLURTEILE AUF DEM PRÜFSTAND? 75

*Berufung und Revision: Warum der Rechtsweg
im »großen« Strafverfahren allzu kurz ist*

Freispruch – die große Ausnahme 76
Rechtzugfahrplan 78
Warum die Revision selten etwas revidiert 79
Revisionistische Spitzfindigkeiten 82
Wie Justizunrecht besser verhindert werden könnte 86
Erblasten eines politischen Kompromisses 88

5. VERLEUMDUNG UND VORURTEIL 93

*Formelles Recht gegen Gerechtigkeit: Wie ausgefuchste
Richter ein »revisionssicheres« Urteil produzieren*

Die Kunst, sich unangreifbar zu machen 94
Enttäuschte Liebe oder »Kampf der Kulturen«? 98
Reiz und Primitivreaktion 105
Eine erfolgreiche Verleumdungskampagne 108
Ein wasserdichtes Urteil 111

6. IM ZWEIFEL FÜR DEN AMTSKOLLEGEN 115

*Rechtsbeugung und Justizkumpanei: Wenn Strafrichter
auf Kosten eines Angeklagten zusammenhalten*

Ein geplatzter Deal 117
Unrechtsurteil, zweiter Akt 122
Rechtsbeugung und Justizkumpanei 124
Ohrfeige aus Karlsruhe, Eiertanz in Saarbrücken 129

7. FAMILIENBANDEN 135

Abschreckungsurteile: Wenn gereizte Richter ein Exempel statuieren

- Strafe muss sein 137
- Abschreckung kontra Verhältnismäßigkeit 141
- Die Phantome des Korbmachers 143
- Blackout in der Bäckerei 147
- Die rätselhafte Hose 149
- Eine »missverständliche Formulierung«? 152

8. DER NAZI UND DER ZUHÄLTER 157

Meinungsfreiheit vor Gericht: Was ein Verteidiger über eine skandalöse Anklageschrift sagen darf – und was nicht

- Warum Polemik erlaubt ist 159
- Neonazis als Sittenwächter 163
- Terror, Panik und Notwehr 166
- Wie man ein Opfer zum Täter macht 170
- Eine beleidigte Behörde 173
- Der Schutz der anwaltlichen Meinungsfreiheit 177

9. EINE FRAGE DER EHRE 181

Strafvereitelung im Amt: Wenn Richter die Rechtsfindung schlicht verweigern

- Rechtsstaat und Rache 182
- Arbeitslosigkeit und Männerehre 185
- Hinterhalt am Hauptbahnhof 187
- Eröffnungsbeschluss für eine Vendetta 190
- Grausame Blutrache 195

10. FURCHTBARE JURISTEN VOR UND NACH 1945 201

Ungesühntes Naziunrecht: Warum die deutsche Justiz traditionell unfähig ist, ihre Fehlurteile zu korrigieren

- Der Nürnberger Juristenprozess 205
- Das ignorierte Unrecht 210
- Rechtsbeugungen im Unrechtsstaat 212
- Euthanasie mit höchstrichterlichen Weihen 219
- Mörder in roter Robe 221
- Ganze drei Gerechte 223
- Nazirichter unterwandern die bundesdeutsche Justiz 226
- Naziunrecht als »positives Recht«? 230
- Braune Richter, weiß gewaschen 235
- Der Fall Rehse 241
- Rechtsbeugung, bedingt und unbedingt 245

11. DIE LIEBE DES SCHROTTHÄNDLERS 259

Wie ein weiser Richter in einem kuriosen Fall Gnade vor Recht ergehen lässt

- Offenbarungseid mit Folgen 260
- Eine Demo für Tatjana 262
- Michael Kohlhaas, deeskaliert 264

12. WAHRHEIT UND GERECHTIGKEIT 267

Wie sich Justizunrecht künftig besser verhindern ließe

- Keine Rechtsprechung nach Kassenlage 269
- Rechtsbeugung muss strafbar sein – Lehren aus der Geschichte 271
- Waffengleichheit im Gerichtssaal 275